



JANA SEYWALD, STELLA ZANKL, MICHAELA NILL (v. l.)

SCWP ernennt drei Partnerinnen

DIVERSITY. Es bewegt sich etwas in Sachen Diversity, auch in der konservativen Rechtsanwaltsbranche. Die Großkanzlei SCWP Saxinger Chalupsky & Partner hat dieser Tage bekannt gegeben, dass sie drei neue Partnerinnen an den Standorten Wien und Linz ernennen wird. „Wirtschaftlicher Erfolg und zukunftsorientiertes Arbeiten sind für SCWP Schindhelm ohne Frauen in leitender Funktion nicht denkbar“, heißt

es in der dazugehörigen Pressemitteilung. Jana Seywald, 33, und Michaela Nill, 38, werden zu Salary-Partnerinnen in Linz, Stella Zankl, 35, in Wien ernannt. Alle sind seit mehreren Jahren bei SCWP tätig. Insgesamt verweist SCWP stolz auf zwölf Partnerinnen und 28 Rechtsanwältinnen. Bei Equity-Partnerinnen hat die Kanzlei aber noch etwas Aufholbedarf: von 19 Gesellschaftern sind bislang nur zwei Damen.

SCHÖNHERR SIEGT VOR OGH

Die Kanzlei Schönherr, vertreten von IP-Experten Christian Schumacher, hat einen österreichischen Weinfasshersteller vor dem OGH erfolgreich vertreten. Es ging um die irreführende Nutzung einer EU-Marke, deren Widerruf erwirkt wurde. Die Beklagten hatten eine falsche Traditionsbehauptung aufgestellt.

REKORD-SCHMERZENGELD ERSTRITTEN

Das mit 210.000 Euro zweithöchste je in Österreich erstrittene Schmerzensgeld konnte Ronald Bauer (Krüger/Bauer) für einen 70-jährigen Mandanten erzielen. Dieser wurde im Spital wegen einer Bauchspeicheldrüsenerkrankung behandelt, erlitt aber wegen mangelnder Überwachung der Vitalfunktionen einen Hirnschaden.

Gericht: Schafferer verliert gegen Pecik

ABWEISUNG. Der Tiroler Immobilienunternehmer Markus Schafferer (Bild) hat gegen den Investor Ronny Pecik am Handelsgericht den Kürzeren gezogen. Wie exklusiv vom trend berichtet, hatte Schafferer ja Pecik geklagt, weil er sich bei einem Deal mit S-Immo-Aktien - Streitwert 108 Millionen Euro - ausgebootet fühlte. Das Gericht war aber nun der Meinung, dass Pecik die Aktien vom russischen Investor Roman Abramovich



ganz ohne Schafferer kaufen durfte, und wies die Klage ab. Die Aktien seien ihm unabhängig von vorherigen Absprachen von der Credit Suisse angeboten worden. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Schafferer wird in der Causa von Rechtsanwalt Stefan Kofler von Greiter, Pegger, Kofler & Partner vertreten, an Peciks Seite, wie gewohnt, die Kanzlei Eisenberger & Herzog mit Peter Winkler und Jana Eichmeyer.

NEWS TICKER

+++ **LEGAL TECH I.** Die deutsche STP Gruppe hat die steirische Went GmbH, einen Anbieter für Justizdaten für Juristen, gekauft. +++ **LEGAL TECH II.** Amazon Web Services, führender Cloud-Computing-Anbieter, ist Kooperationspartner des heimischen Legal Tech Hub. +++ **AWARD.** Die Wirtschaftssozietät Dorda wurde von LMG zur „Central Europe Life Sciences Firm of the Year“ gekürt.

CERHA HEMPEL
dictionary

www.cerhahempel.com

Qua·li·tät

[kvali'te:t] Substantiv, feminin

Bedeutet nicht nur erstklassige Beratung, sondern auch maßgeschneiderte Lösungen in kürzester Zeit zu vernünftigen Kosten. Als führende Rechtsanwaltskanzlei Österreichs mit integrierter Praxis in Mittel- und Osteuropa stellt **CERHA HEMPEL** unternehmerisches Denken und Fachkompetenz in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts zur Verfügung.